

Eixer See: Politik bekennt sich zur DLRG

SPD: Lösung für den Eixer muss Interessen des Beachclubs und der Lebensretter berücksichtigen

Die Sorge der DLRG um ihre Zukunft am Eixer See ist unbegründet. Die Kreispolitik bekannte sich gestern zur DLRG am Eixer – mahnt aber an, dass auch der Gastronomie mit dem neuen Beachclub „Strandlust Eixe“ eine Chance gegeben werden müsse. Der Beachclub soll dort entstehen.

EIXE. „Wir stehen als SPD bei der DLRG im Wort, dass sie auch künftig ihre Vereinsunterkunft am Eixer See haben wird“, sagte der Kreistagsabgeordnete Siegfried Konrad (SPD) gestern im PAZ-Gespräch. Es habe jüngst Treffen mit den Lebensrettern gegeben – nun plant Konrad ein weiteres Treffen mit der DLRG, um

das auch noch einmal persönlich zu bekunden.

Gleichzeitig sieht er den Beachclub als Chance, die Gastronomie am Eixer attraktiv zu gestalten. „Wir brauchen eine Lösung, bei der die Interessen von Beachclub und DLRG berücksichtigt werden“, sagte SPD-Kreistagsfraktions-Chef Günter Hesse.

Ein klares Bekenntnis zur DLRG gab es von der CDU-Kreisvorsitzenden Silke Weyberg: „Die Kernaufgabe der DLRG ist es, am See für die Sicherheit der Schwimmer zu sorgen.“ Sie bedauerte, dass es offenbar wenig Absprachen zwischen Wito als Betreiber des Eixer Sees und der DLRG als Nutzer gegeben habe. pif



Siegfried
Konrad

Silke
Weyberg